Raub und Verkehrsunfälle: Polizei ermittelt nach Vorfällen in Augsburg

Die Bayerische Polizei berichtet über mehrere Vorfälle in Nordschwaben, darunter Raub, Diebstahl und Verkehrsunfälle. Zeugenhinweise willkommen!

In einer Reihe von Vorfällen, die am Donnerstag, dem 05. September 2024, in Augsburg stattfanden, kam es zu verschiedenen Straftaten und Verkehrsunfällen, die die Mühe der örtlichen Polizei auf den Plan riefen. Die Polizeiinspektionen in Augsburg Nord und Süd sind nun auf der Suche nach Zeugen, um diese Fälle aufzuklären.

Ein Vorfall, der am Morgen in Göggingen passierte, war ein gewaltsamer Diebstahl eines Handys. Gegen 10:15 Uhr näherte sich ein Mann einer Frau, die während eines Telefonats war, und entriss ihr das Handy aus der Hand. Die zügige Flucht des Täters führte dazu, dass die Frau sich leicht verletzte. Die Polizei beschrieb den Täter als männlich, etwa 30 Jahre alt, ungefähr 160 cm groß, mit lockigen, dunkelbraunen Haaren und bekleidet mit Jeans sowie einem weißen Pullover.

Die Kriminalpolizei Augsburg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 0821/323-3810 zu melden.

Weitere Vorfälle am gleichen Tag

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in Hochzoll am Nachmittag, wo ein unbekannter Räuber eine Handtasche von einer Frau stahl, die mit ihrem E-Scooter unterwegs war. Um 14:30 Uhr fuhr die Frau in Richtung Innenstadt, als der Täter sie von hinten mit einem Fahrrad attackierte. Der Diebstahl führte zu einem Sturz der Frau vom E-Scooter, wodurch sie sich ebenfalls leicht verletzte und ärztlichen Beistand benötigte. Der Beuteschaden wird im unteren vierstelligen Bereich geschätzt.

Zusätzlich zu den Diebstählen gab es auch Sachbeschädigungen. In Haunstetten wurden in den frühen Morgenstunden zwei Starkstromkabel durchtrennt, was einen Sachschaden von etwa 1.000 Euro verursachte. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Sachbeschädigung eingeleitet und bittet auch hier um Aufklärung durch etwaige Zeugen.

Drei weitere Unfälle, die ebenfalls am 05. September 2024 stattfanden, zeigen die Beunruhigungen im Straßenverkehr. Um 15:30 Uhr ereignete sich auf der Donauwörther Straße ein Verkehrsunfall, als ein 20-Jähriger mit einem Skoda auf einen BMW auffuhr. Der junge Fahrer hatte sich zunächst unerlaubt von der Unfallstelle entfernt, kehrte dann aber zurück, wo die Polizei drogentypische Anzeichen bemerkte und eine Blutentnahme anordnete. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf etwa 11.000 Euro.

Ein weiterer Unfall betraf eine Fußgängerin, die gegen 17:00 Uhr die Donauwörther Straße überquerte und von einer 55-jährigen Fahrerin übersehen wurde. Die Fußgängerin erlitt leichte Verletzungen und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden wurde auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

In einer weiteren Verkehrskontrolle in Göggingen wurde ein 47-jähriger Fahrer eines Autos angehalten, der unter dem Einfluss alkoholischer und möglicherweise berauschender Substanzen stand. Der Atemalkoholtest ergab einen Wert von ca. 0,9 Promille, und der Fahrer war ohne gültigen Führerschein unterwegs. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und die Weiterfahrt unterbunden.

In Hochzoll fiel zudem ein 22-jähriger E-Scooter-Fahrer auf, der unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand, als die Polizei ihn kontrollierte. Auch hier wurde eine Blutentnahme angeordnet und die Weiterfahrt untersagt.

Die Polizei führt die Ermittlungen zu allen Vorfällen fort und bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe. Zeugen werden dringend gebeten, sich unter den angegebenen Telefonnummern zu melden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de